



Eine Einrichtung des
Stadtjugendring Kaufbeuren

AUGENBLICK

**KULTURWERKSTATT
KAUFBEUREN**

**GANGHOFER STR. 6
87600 KAUFBEUREN**

08341 - 81848



Kulturwerkstatt

**ZEITUNG DER KULTURWERKSTATT
UND DES FOERDERVEREINS**

WWW.KULTURWERKSTATT.EU

DEZEMBER 2011



WEIHNACHTSANSPRACHE VOM CHEF!

Bald ist es wieder so weit!... Ich weiß schon:

Die Einen können schon diesen einleitenden Satz nicht ertragen, denn er riecht förmlich nach der obligatorischen Weihnachtsansprache vom Chef. Die Anderen riechen förmlich den Zimt und Sterne Duft, die Honigpinten, das Knusperhaus, den Adventskalender, die Nüsse, die Datteln, das Lichtermeer (kurz Luft holen), den Glühwein/Punsch/Schorle, die Lieder, die Bäume und die Träume...

Und dann kommt sie doch meistens die Bilanz, die guten Zahlen, der Erfolg. Was haben wir dieses Jahr nicht alles erreicht? „Ach ja! Und jetzt hoch die Tassen! Auf ein erfolgreiches, nein was sage ich, ein noch erfolgreicherer Jahr 2012! Hipp Hurray! Oder Buronlied oder Firmenhymne“, zwei Pappmaschee-Rehlein in Silber umrahmen die Zitterspielerin vor dem B1-Tannenbaum (B1 = feuerfest oder so ähnlich!) Am Ende „erblickt“ sich bis zur morgendlichen Erschöpfung einsam ein Stern: gelb, weiß, blau, gelb, weiß... hoppala... blau...

So und jetzt sind wir dran. „**Machen Sie in ihrer Kulturwerkstatt denn keine Weihnachtsansprache?**“

Ja gleich, einen Moment. Also jetzt geht's los. Baum an!

„Bald ist es wieder so weit...!“ „**Jetzt die Zahlen, Bilanzen, Erfolge!**“

In Gedanken spinne ich dieses Bild weiter und es wird größer und mächtiger als jede Tsunamiwelle aus einem Emmerich-Film. Eine Kakophonie aus Bergen von Zahlen und Ideen. Wie viele Stunden wurde geputzt, aufgeräumt, geschraubt, gewechselt, Scheinwerfer gehängt, gespielt, vorgelesen, geprobt, diskutiert, gekämpft, ach ja und die Handtuchrolle im Herrenklo muss auch noch gewechselt werden, geschrien, herumgetobt, gekämpft, gesungen, geschrieben, gefaltet, verschickt, gemalt, computert, telefoniert... ach weiß der Kuckuck noch Alles! „**Und Kaffee getrunken!**“

Ja Kaffee getrunken... „**Und jetzt die Zahlen!!!!**“

Mir egal! Schluss jetzt! Wir wissen doch, wie weit uns Zahlen bringen!

Was soll ich denn jetzt vorrechnen, abrechnen? Zeit?

Meine Damen und Herren unsere Kulturwerkstatt hat uns in diesem Jahr so und so viel Zeit gekostet... Schöne Zeit. Anstrengende Zeit. Aufregende Zeit. Kreative Zeit.

Mühsame Zeit oder berechnet man die jetzt anders?

STOOOOOP - Ich glaube jetzt kommen wir in den Wald!

Da! Eine Sternschnuppe über dem blauen Haus! Schnell was gewünscht fürs kommende Jahr.

Schnell die kalte Abendluft ausgehaucht, die Hände um die wärmende Tasse, freundliche Gesichter:

Danke für all die viele Zeit, die wir uns in unserer Kulturwerkstatt gegenseitig schenken!

Danke an ...

„Psst... schon wieder eine Sternschnuppe!“

Ach lasst gut sein! Ihr wisst schon!

Ruhige Weihnachtstage
Ever Thomas

IM KOSTUEMFUNDUS WEHT EIN NEUER WIND

Die Gruppe „Fundus“, besonderes Augenmerk auf „Kostümfundus“, hat sich schon nach dem ersten Treffen mit sehr großen Schritten weiterentwickelt.

Der Kostümfundus mit den vielen wunderschönen Einzelstücken hat sich zu einem richtigen „Schatz“ gemauert. Ein großes Anliegen war es uns, Marion, Gerlinde und mir (Simone), diesen Schatz zu „beschützen“.

Dank des wirklich sehr großen Engagements von Gerlinde, haben wir in ihrer Person eine „Schatzhüterin“ gefunden – ALLES, was aus dem Fundus herausgeht und auch dort wieder hereinkommt, wird durch ihre Hände gehen...

Vor einer Premiere gehen wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen in den Fundus und treffen dort Gerlinde, die die Ausgabe verwaltet (auch die Rückgabe bekommt einen festen Termin!) – Formblätter wurden entwickelt und die Kinder lernen mit ihrer Unterschrift ein kleines Stück zu haften – bitte, liebe Eltern unterstützt Gerlinde und habt ebenfalls ein waches Auge auf die Kostüme, damit wir noch viele Jahre etwas von diesem wunderbaren Schatz haben. Dafür sagen wir jetzt schon ganz herzlich Danke!

Zusätzlich ist es uns wieder möglich geworden, auch an „hausfremde“ Personen oder Einrichtungen, Vereine, Schulen, etc, Kostüme auszugeben - auch diese Ausgabe wird von Gerlinde (Kontakt über die Kulturwerkstatt) verwaltet.

Wir freuen uns, sämtlichen theaterbegeisterten Menschen der Stadt unseren Kleiderfundus wieder öffnen zu können!

VIELEN DANK, LIEBE GERLINDE UND LIEBE MARION, FÜR DIE FRUCHTBARE ZUSAMMENARBEIT!

(Arbeitskreis Fundus, Simone)

HALLO WIR SIND S, DIE NEUEN PRAKTIKANTEN

Seit September bringen wir hier frischen Wind in´s Haus. Wir heißen Katrin und Kilian und nun wird's kunterbunt. Ab jetzt seht ihr uns nicht nur auf der Bühne, wie die letzten Jahre, sondern auch im Büro, am Telefonhörer, in der Miniburg hinter der Theke, in den Schaufenstern, in der Schauburg hinter Technik und Vorhang, sowie mit euch in den Gruppenstunden. Ich, die Katrin, war das letzte Jahr als Au-Pair in Amerika und bin jetzt im 2ten Ausbildungsjahr zur Erzieherin. Mich, den Kilian kennen vielleicht ein paar von euch noch in einem grünen Mantel und mit einem dicken Bauch. Aber keine Sorge nach einem Jahr hab ich den jetzt auch abtrainiert.

Wir freuen uns auf ein krautiges und rübiges, schönes Jahr mit EUCH

(Katrin & Kilian)



SERVUS,

mein Name ist Ludwig Posselt. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Kaufbeuren.

Ich arbeite seit September 2011 beim Stadtjugendring und mache eine Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik die 3 Jahre dauert. Ich freu mich schon sehr auf die kommenden Jahre hier.

(Ludwig)



AG JUBILAEUM

Die Kulturwerkstatt feiert in der Spielzeit 2012/13 ihr 25jähriges Jubiläum! Im Arbeitskreis Jubiläum, der aus Thomas, Nadja, Uwe, Bernd, Karin B. und mir besteht, planen wir das bevorstehende Ereignis.

Den Auftakt mit Prominenz und Reden wird es beim Stück „NICHTS - was im Leben wichtig ist“ geben. Wir planen eine Broschüre über das vergangene Vierteljahrhundert in der KW und suchen Paten, die schon lange mit der KW verbunden sind, VIPs, die sich mit ihrer Bekanntheit für die KW einsetzen und Partner, die die KW finanziell oder materiell unterstützen. Wir prüfen, ob ein Rundfunkbeitrag und Film über die KW machbar sind, eine DVD mit dem Zusammenfassend „aller“ Stücke soll zum Kauf angeboten werden.

Die Hauptveranstaltung mit offenem Haus, Treffen der Ehemaligen, Festakt und Sektempfang ist mit dem Stück „Sommernachtstraum“ im Frühling 2013 vorgesehen. Wir sammeln die Adressen von allen ehemaligen KW-lern und möchten dafür eine Facebook-Seite einrichten.

Wenn wir in unserer Jubiläums AG Hilfe und Unterstützung für die Hauptveranstaltung benötigen, werden wir uns bei Euch KW Eltern melden.

Wir freuen uns schon riesig auf unsere Jubiläumsspielzeit!

(Karin Walter)



DOING IT

Ein aufwühlendes
Jugendstück
von Melvin Burgess

Drei Jugendliche Paare auf der Bühne, mit all ihren Gefühlen, Ängsten, Nöten und vor allem ihren Gedanken.

Gedanken über Sex...

Gedanken über die wahre Liebe, aber auch Gedanken, in denen es kein Tabu gibt...

Gedanken, die etwas ganz anderes tun wollen...

Gedanken, die nie still stehen...

Gedanken, die einen zermürben...

Gedanken, die anders fühlen...

All diese Gedanken passen nicht mit der Realität zusammen - oder manchmal vielleicht eben doch!

Sechs Gedanken an Sex ?!?!

Regie: Nadja Ostertag

Regieassistenz: Leonie Kramer und Raphael Pankus

Empfohlen ab 13 Jahren

Premiere 28.01.2012 um 19:30 Uhr im Theater Schauburg

Weitere Termine: Fr. 03.02. / Sa. 04.02. / Do. 09.02 / Fr. 10.02 / Sa. 11.02 / Fr. 17.02. und Sa. 18.02.2012 jeweils um 19:30 Uhr



FRAU MAUS

Es gibt diese Momente im Leben, wenn Begegnung das erste Mal stattfindet – ANrührt und vielleicht BERührt!

So einen Moment wünschen wir uns mit Frau Maus – Theater für die Aller kleinsten – süß, eifrig, putzig, emsig und sehr kommunikativ...

Was tut man nicht so alles, um an sein Ziel zu kommen? Und was fällt einem da so alles dabei ein? Da kommt Frau Maus vom Hunderten ins Tausendste und sogar ins Hunderttausendste...

Ein Stück für die Aller kleinsten, die Lust auf Theater haben...

Es spielt: Simone Dopfer

Regie: Thomas Garmatsch und Martina Quante

Empfohlen ab 3 Jahren

Premiere Sa. 25.2.2012 15:00 Uhr in der Miniburg

Weitere Termine: Sa. 3.3. / So. 4.3.2012 jeweils um 15:00 Uhr



DER UEBERAUS STARKE WILLIBALD

von Willi Fähmann

„Menschen!... Äh Mäuse! Kriegt den Hintern hoch! Die Zeit der Diktatoren muss vorbei sein!“

Willibald nutzt die Angst vor der Katze, um sich zum Boss eines Mäuserudels aufzuschwingen. Nur das Mäuserädchen Lillimaus wagt Kritik und wird in die Bibliothek verbannt. Ihr weißes Fell soll an allem schuld sein. Jeder der Lillimaus hilft, wird unterdrückt! Doch dann kommt ihre große Chance!

Die Gruppe Knallerbsen hat sich über ein Jahr mit diesem Thema auseinandergesetzt. Was heißt Zivilcourage und wie lang würde jeder von uns sich unterdrücken lassen. Doch jetzt ist Schluss mit Ducken und Stillhalten...

Willi Fähmann reist in seiner Geschichte mit uns in eine Menschenküche aus der Sicht eines Mäuserudels und behandelt witzig und geistreich ein so großes Thema.

Eine Anleitung zur Abschaffung aller Diktatoren.

Regie: Thomas Garmatsch und Kilian Herb-schleb

Empfohlen ab 8 Jahren

Premiere: 10.03.2012 um 19:30 Uhr im Theater Schauburg

Weitere Termine: Fr. 16.03. um 19:30 Uhr / Sa. 17.03. und So. 18.03. jeweils um 17:00 Uhr / Fr. 23.03. um 19:30 Uhr / Sa. 24.03. und So. 25.03. jeweils um 17:00 Uhr und Fr. 30.03.2012 um 19:30 Uhr

GAUKLER NEUIGKEITEN

Unsere kleine Gauklertruppe hat einige Neuerungen in diesem Schuljahr! In den letzten beiden Schuljahren liefen die kleinen Gaukler unter der Leitung von Amelie Hufmann, Leonie Kramer und Anton Berlin. An dieser Stelle wollen wir Ihnen einen herzlichen DANK sagen für ihre engagierte Arbeit und viel Glück für das letzte Schuljahr bzw. in der Arbeit wünschen.

Sarah Finazzo, die bereits auch die letzten Jahre die kleinen Gaukler angeleitet hat, wird weiterhin die Gruppenstunden übernehmen. Eva Pfefferle unterstützt die Gruppenstunde für bestimmte Werkaktionen. Momentan ist noch nicht klar, wer von unseren großen Gauklern Sarah bei der Anleitung der Gruppenstunde mit unterstützen wird – hierzu laufen momentan noch Gespräche!

Die Gauklerstunde wurde verschoben, findet jetzt Donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr in der KW 2 statt.

Wir wünschen Euch viel Spaß und viele neue Ideen!

DER ARBEITSBEREICH THEKE

Das drei Frauen starke Team des Arbeitsbereiches Theke (Sybille Ellinger, Moni Pfefferle-Rieger und Martina Quante) hatte gleich zu Anfang ein Erfolgserlebnis.

Dank Unterstützung des Stadtjugendrings (vertreten durch Ralf Einfeldt) wurde eine zweite Espressomaschine angeschafft und ein separater Schümer!

Alle Liebhaber des Capuccino, Latte macchiato dürfen sich freuen. Doch der Hauptanlass war natürlich nicht dem Team einen größeren Genuss zu verschaffen, sondern der Thekenbetrieb zu den Aufführungen sollte unterstützt werden.

Dieser erste Punkt auf der To-Do Liste war somit zur allgemeinen Freude erledigt.

Beim nächsten Treffen nahm man sich die hintere Thekenseite vor.

Das hier optisch einiges schöner gemacht werden kann, steht außer Frage. Nur ist es dann auch funktional? Wir meinen einige pragmatischere und auch optisch schönere Lösungen gefunden zu haben. Das Bild der Gesamtheke wird sich dabei nicht grundsätzlich verändern. Die Summe der Details wird aber hoffentlich dazu beitragen, dass sich sowohl Thekenmitarbeiter als auch Gäste noch ein wenig wohler fühlen.

Lasst Euch überraschen!

(Martina)

WIR BRINGEN DIE KW IN ALLER MUNDE

Wer heute erfolgreich sein möchte, muss von sich Reden machen. Das gilt in besonderem Maße für soziokulturelle Einrichtungen wie unsere Kulturwerkstatt.

Dazu bedarf es konzentrierter Öffentlichkeitsarbeit, zu der weit mehr gehört, als ausschließlich für das jeweilige Stück zu werben. Und weil das für unsere Theatermacher zum einen allein nicht leistbar ist, und zum anderen es zum traditionellen Geist der Kulturwerkstatt gehört, dass die Eltern in die Arbeit mit einbezogen sind, möchten wir von der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit/Sponsoring hier das Pädagogenteam der Kulturwerkstatt tatkräftig unterstützen und versuchen, sowohl die wertvolle Arbeit mit den Kindern als natürlich auch die jeweiligen Produktionen verstärkt in aller Munde zu bringen.

Wir, das sind Britta Rauche, Sandra Hoppstock, Klaus Dopfer, Manuela Wagner-Berger und Roswitha Martin-Wiedemann haben uns bereits einige Male getroffen, um ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Einer der Hauptpunkte dieses Konzeptes betrifft die Einbeziehung der Eltern in die Arbeit der Kulturwerkstatt. Hier planen wir pro Gruppe die Wahl eines Elternsprechers, der wiederum für uns Ansprechpartner sein soll. Weitere Punkte betreffen die Internetpräsenz auf Plattformen wie Facebook, Gestaltung eines Imageflyers, Pressearbeit, um nur ein paar Punkte zu nennen. Zu unserer Arbeit wird jedoch auch gehören, Sponsoren, Paten und Partner zu finden, die die Kulturwerkstatt ideell oder finanziell unterstützen möchten.

Selbstverständlich freuen wir uns über Tipps, Tricks und Anregungen sowie jede helfende Hand. Wer sich mit einbringen möchte oder einfach gute Ideen hat, wende sich einfach an roswitha.martin-wiedemann@kabelmail.de (Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, Roswitha)



Frohe Weihnachten

